

Funkenkostümsitzung: Geschenke für Freunde und Überraschung an die Blauen Funken



***Ein Geschenk für eine Herzensangelegenheit aller Mitglieder
des Gemeinnützigen Bauvereins Sachsenturm e.V.:***

***Frank Breuer und Horst Eichholz übergeben eine Zeitkapsel für
die Grundsteinlegung für den „Entlastungsbau Sachsenturm“***

-hgj/nj- „Mit der Funkenkostümsitzung am Samstag im Kristallsaal der Koelnmesse haben die Blauen Funken ihr ‚Bergfest‘ erreicht und begrüßten ihre Gäste zur insgesamt sechsten Sitzung und zur vierten große Kostümsitzung in der Session 2023“, teilt Pressesprecher und Vizepräsident Dr. Armin Hoffmann in seiner Einladung an die Medien mit.

Hiermit unterstreicht Armin Hoffmann, daß auch Corona den Karneval nach zwei Ruhejahren nicht ausbremsen konnte, und sein Traditionskorps gut aufgestellt und ein gern gesehener Gastgeber im Kölner Karneval ist. Bei der Sitzung, die zum Einzug des Elferrates das Reiter-Korps „Jan von Werth“ als ersten Programmhöhepunkt mit auf die Bühne des Kristallsaals nahm, hieß Präsident Björn Griesmann unter dem vielfältig kostümierten Publikum auch zahlreiche Ehrengäste willkommen, die zum Teil mit Freunden und Geschäftspartnern das bestens

bestückte Programm der Funkenkostümsitzung erleben wollten.

Nach den „Jan von Werthern“, die neben zahlreichen Musikstücken ihrer Korpskapelle die Gäste im Saal auch mit den tänzerischen Darbietungen des Tanzpaares Lisa Quotschalla und Lars Reinhold und den Herren des Tanz- und Reservekorps zu früher Stunde begeisterten, erfreute „Blötschkopp“ Marc Metzger wieder das Publikum, der neben seinem Blödsinn im Quadrat auch wieder Gäste, Fotografen und das Servicepersonal auch zum Spaß der Betroffenen „belästigte“. Dat es Fastelovend, dat es Karneval!

Vor der Pause hatte Programmgestalter Gerd Wodarczyk einen Redner der Spitzenklasse und zwei Bands im Ablauf vermerkt, die für jeden ein unterhaltsam-karnevalistisches Programm garantierten. Hierzu gehörten nach alten und neuen Liedern von „Fiasko“ und der besten Reimrede des Kölner Karnevals mit Jörg Runge als „Dä Tupples vum Land“ auch „cat ballou“, welche wieder mit ihren Ohrwürmern „Du bes nit allein“, Immer immer widder“, Mer fiere et Levve“ und „Et jitt kei Wood“ und anderen Liedern aus der Funkenkostümsitzung einen Tanzsaal zauberten.



Bei Einstieg in den zweiten Teil der Funkenkostümsitzung begleitete Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn zusammen mit FK-Vorstandsdame Nadine Krahforst die Kameraden seines

Korps, da neben den Tänzen des Tanzpaares und dem Medley des Regimentsspielmannszuges mit einer Ehrung eine Überraschung anstand. Hierzu holte Christoph Kuckelkorn Frank Levy ins Rampenlicht, der als Generalapotheker der Blauen Funken eigentlich beim Generalappell Anfang Januar 2023 geehrt werden sollte. Dies holte zusammen mit Nadine Krahforst als Leiterin des Literarischen Komitees nach, so daß Frank Levy nunmehr zum Kreis der Träger des Verdienstordens des FK in Silber gehört.

Alsdann folgte nach dem Auftritt des „Mann für alle Fälle“, auch für Guido Cantz eine ganz besondere Überraschung, dem im Auftrag seiner Blauen Funken Regimentskoch Giovanni Cicilano eine mit „Cantzini 30 + 1“ bestickte Kochjacke überreichte. So hatte Guido Cantz während der Corona-Zeit sein zweites Hobby stärker in den Vordergrund gestellt und unter dem Titel „Restaurant Cantzini“ ein Buch mit Kochrezepten veröffentlicht, bei deren Ausführung die Lachmuskeln nicht zu kurz kommen. Zusätzlich wird Guido Cantz zusammen mit Fernsehkoch und Blaue Funken Mitglied Mario Kotaska einmal für einen wohltätigen Zweck kochen, wie Armin Hoffmann verreibt.

Nach den beiden Überraschungen gehörten drei weitere Akteure auf die Kristallsaal-Bühne der Blaue Funken. So, die „Höhner“ mit ihren Liedern und Hits, Martin Schopps mit seiner „Rednerschule“ und im Finale „Kasalla“, die ohne Intonierung ihres ersten Hits „Pirate“ vom begeisterten Publikum nicht vor der Bühne gelassen wurden.

Quelle und Fotos: © 2023 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de sowie Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!